

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.
Eingang: Blaugasse No. 385.

No. 215. Dienstag, den 15. September. 1843.

Ingemeldete Fremde.

Angelommen den 13. und 14. September 1846.

Die Herren Rittergutsbesitzer von Kallstein aus Kionoffen, v. Trembecki aus Charlotten, v. Kaczislawski aus Berlin, v. Marwitz, nebst Familie aus Tuchlin, Verholz aus Behle, Herr Oekonom Verholz aus Neckenburg, Herr Dr. med. Hahn aus Stettin, Herr Landeshofrath v. Staunack aus Sulz, Herr Landgestüts-Arzt Pauli aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Herr Rendant Scherriß, Herr D.-L.-G.-Assessor Nefemann, Herr Kaufmann J. Kessing nebst Frau Gemahlin aus Mewe, Herr Amtsrath Gumprecht aus Schloß Herren-Grebin, Herr Gutbesitzer W. Zeelen aus Conitz, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann de la Chaux, Herr Restaurateur Engelmann nebst Frau Gemahlin, Herr Partikulier Engelmann aus Berlin, Herr Cand. v. Pred.-Amts Schweinitz, Herr Apotheker von Klinkowstrom aus Graudenz, Herr Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Koger nebst Frau Gemahlin aus Puhig, log. in den drei Wöhren. Herr Lieutenant C. v. Beyna aus Thorn, Herr Justiz-Commissarius C. Jeterling nebst Frau Gemahlin aus Verent, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute C. Wändt, W. Böhl, E. Steinthal, C. Helwig, Lehmann aus Berlin, Wage aus Bremen, Halle aus St. Peter'sburg, Marsais aus Amsterdam, Appel aus Elbitz, Neumann aus Königsberg, Herr Rittergutsbesitzer Livonius nebst Frau Gemahlin aus Goidau, log. im Engl. Hause. Herr Gutbesitzer Tornier aus St. Lichtenau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. In Verreß des zu Michaeli d. J. entretenden Wohnungswechsels wird auf den Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1831 (Gesetz-Sammlung pro 1834 No. 15, Seite 92.) hiedurch zur Kenntniß des resp. Publikums gebracht:

daß mit dem 1. October e. der Anfang zur Räumung gemacht, so daß am 9. desselben Monats die alte Wohnung, bei Vermeidung der sofortigen Heraussetzung durch den Executor, völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethzins muß vor Ablauf dieses Quartals, also vor dem 1. October, berichtet sein; entgegengesetzten Falls den Vermiethern, nach Vorschrift der Danziger Willkür Art. 13. Cap. 11., das Recht zusteht, gegen die säumigen Miether auf sofortige Zahlung desselben, so wie auf Sicherstellung des Mobilars und der senstigen in der gemietheten Wohnung befindlichen Effecten, auf deren Kosten zu klagen.

Zur Aufnahme der Klagen in Miethstreitigkeiten und zu deren Instruction sind die Herren Referendarien Mallsson und v. Wolkei deputirt, und können sich die Interessenten während der Dauer des Wohnungswechsels in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags bei denselben in dem Instructionszimmer für die Bagatell- und Injurien-Prozesse melden.

Danzig, den 10. September 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1845, an folgende Kassen:

1. die Kasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, inclusive der derselben einverleibten Regiments-Deconomie-Kasse,
2. " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
3. " " " Füsilier-Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4. " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Deconomie-Kasse,
5. " " " 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
6. " " " Füsilier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7. " " " 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Deconomie-Kasse und der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
8. " " " 2ten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
9. " " " 1sten kombinierten Reserve-Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
10. " " " 5ten Kürassier-Regiments,
11. " " " 1sten (Leib-) Husaren-Regiments,
12. " " " der Gewehr-Revisions-Commission zu Danzig,
13. " " " Handwerks-Kompagnie 1ster Artillerie-Brigade,
14. " " " 1sten Pionier-Abtheilung,
15. " " " 2ten Invaliden-Kompagnie,
16. " " " des 3ten Bataillons (Brandenz) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
17. " " " 1sten Bataillons (Conitz) 21sten Provinzial-Landwehr-Regiments,
18. " " " 3ten Bataillons (Brandenz) 4ten Provinzial dito dito
19. " " " 1sten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial dito dito

- | | |
|-----|--|
| 20. | die Kasse des 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial-Infanterie-Regiments, |
| 21. | 3ten Bataillons (Pr. Stargardt) 5ten Provinzial-Infanterie-Regiments dito |
| 22. | der 2ten Divisions-Schule, |
| 23. | des Kadettenhauses zu Culm, |
| 24. | der Artillerie-Werkstätte zu Danzig, |
| 25. | des Artillerie-Depots zu Danzig, |
| 26. | Artillerie-Depots zu Graudenz, |
| 27. | Thorn, |
| 28. | der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz, |
| 29. | des Montirungs-Depots zu Graudenz, |
| 30. | allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig, |
| 31. | Graudenz, |
| 32. | Thorn, |
| 33. | Garnison-Lazareths zu Konig, |
| 34. | Niesenburg, |
| 35. | Dt. Eylau, |
| 36. | Ebing, |
| 37. | Pr. Stargardt, |
| 38. | Rosenberg, |
| 39. | Probianamt zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Kendantur zu Marienburg, |
| 40. | Probianamt zu Graudenz, incl. der Magazin-Kendantur zu Mewe, |
| 41. | Thorn, |
| 42. | der Garnison-Verwaltung zu Danzig, |
| 43. | Garnison-Verwaltung zu Weichselmünde, |
| 44. | der Festung Graudenz, |
| 45. | zu Thorn, |
| 46. | magistratnlichen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder, |
| 47. | Dt. Eylau, |
| 48. | Freistadt, |
| 49. | Graudenz, |
| 50. | Konig, |
| 51. | Marienwerder, |
| 52. | Marienburg, |
| 53. | Mewe, |
| 54. | Ebing, |
| 56. | Niesenburg, |
| 57. | Rosenberg, |
| 58. | Pr. Stargardt, |
| 59. | Königlichen Garnison-Schule zu Graudenz, |
| 60. | Festungsbau-Kasse zu Danzig, |
| 61. | Graudenz, |
| 62. | Thorn, |

63. Die Militär-Kassen-Kasse zu Graudenz,
ist auf den Antrag der Königl. Intendantur des ersten Armee-Corps ein Termin auf
den 30. September 1846, Vormittags 11 Uhr,
vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Döring im hiesigen
Oberlandesgerichts-Geschäfts-Localc angesetzt worden, zu welchem die unbekannteu
Gläubiger jener Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß bei ihrem
Ausbleiben ihnen ein ewiges Stillschweigen mit ihren Ansprüchen an die Kasse
auferlegt und sie nur an die Person derjenigen, mit welcher sie kontrahirt, werden
gewiesen werden.

Marienwerder, den 8. Mai 1846.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

Entbindungen.

3. Heute, 11 Uhr Mittags, wurde meine Frau von einem Mädchen glücklich
entbunden. Föcking.

Naissenhoben, am 13. September 1846.

Die heute, Morgens 2 Uhr, erfolgte Entbindung meiner Frau von
einem Knaben zeige ich Theilnehmenden hierdurch ergebenst an.

Danzig, am 14. September 1846. R. A. Henning.

Todesfälle.

5. Mit tiefer Betrübniß melden den um 5 Uhr erfolgten Tod des Rentier Joh.
Carl Hopp, in seinem vollendeten 68ten Lebensjahre, an den Folgen einer Unterleibs-
krankheit, allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten in stiller Gotts-
ergebenheit die Hinterbliebenen.

Danzig, den 13. September 1846.

6. Gestern Abend um 6 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Erwachen meine
liebe Ehegattin Christiane Esfaberh geb. Liehau, was ich hiedurch tief betrübt an-
zeige. Carl Ludwig Herrmann.

Schidlitz, den 14. September 1846.

Literarische Anzeige.

7. In L. G. Homann's Kunst- u. Buchhandlung, Japengasse No.
538., ging so eben ein:

Preussischer Volkskalender

auf das Jahr 1847;

zur Unterhaltung und Belehrung für alle Stände. Mit der Prämie „der Hasen-
fang“, Strahlrich in schönster Ausführung. Königsberg, Wen's Buchhandlung.

Preis: 10 Egr. 6 Fr.

Anzeigen.

8. Bequeme Reise-Gelegenheit nach Stettin ist
in den 3 Köhren, Helzgasse, anzutreffen.

9. Danziger Musikschule
 oder Schule für den Pianoforte-, Gesang-, Orgel-, Violin- und
 Violoncelle-Unterricht, in Verbindung mit dem Unterrichte in der
 Theorie oder Aesthetik (der Harmonie, Melodie, Ausdruck und
 Geschmack-Lehre), Geschichte und Literatur der Musik.

Diese Schule bezweckt: den schulgerechten elementarischen und höhern praktischen
 und theoretischen Unterricht für Musiker und Musikdilettanten unter billigen Bedin-
 gungen, und führt ihre Schüler sowohl gründlicher und zweckmäßiger wie
 auch leichter und schneller als der gewöhnliche Musikunterricht zum Ziele. Sie
 nimmt zum 1. October Schüler beiderlei Geschlechts für gesonderte Abtheilungen
 auf. Das Honorar für den wöchentlichen Unterricht von zwei Stunden ist monat-
 lich ein Thaler.

C. F. Figner, vorstädt. Graben No. 2084. B.

10. Unterzeichneter nimmt Bestellungen auf Lieferungen von **Torf** für Herrn H.
 Meyer in Remnade entgegen. Probeziegel werd. vorgez. C. H. Bulck, Langg 220.

11. Das **Atelier für Daguerreotyp-Portraits** von
 Trescher, Heil. Geistig. 1006, Ziehung. vis à vis, ist täglich von 8—5 Uhr geöffnet.

12. Ein **Bursche** von ordentlichen Eltern, der die Bäckerei erlernen will, kann
 sich melden Heil. Geistigasse No. 940. C. F. Raue.

13. Die **mechanische Droschke mit Verdeck**
 wird täglich auf gew. Steinpflaster ohne Pferde fahrend gezeigt werden und
 sind die Billette jetzt à 2½ Sgr. Breitgasse 1147, neben dem Lachs z. hab.

14. **Mittels.** z. Berl., Leipz., Cöln, Bresl. Zeit. k. f. nächst. Quart. noch beitr.,
 belieh. sich aber sofort z. weid. Fraueng. 902.

15. Ein **Speicherplatz**, circa 74 Hh. breit und tief, ist aus freier Hand zu ver-
 kaufen durch Ernst Lampe, Heil. Geistigasse No. 1010.

16. 1 Thaler Belohnung!

Folgende unten benannte Gegenstände sind mir aus meinem Hause, muthmaß-
 lich von einem Hausdiebe, entwendet worden:

1 goldene Luchradel, 2 in Verbindung an einer goldenen Kette, die eine Na-
 del ohne, die andere mit einem weißen Stein zum öffnen,

2 silberne, kraus verzierte Theelöffel, gezeichnet F. J. S. 1833.


1 silberner Fingerhut, gezeichnet E. S.,

etwas Wäsche, Lächer, Strümpfe und Hemden.


Demjenigen, der mir zur Wiederlangung vorgenannter Gegenstände verhilft,
 erhält obige Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

F. J. Schmidt, Klein Walddorf No. 12.

17. **Breitgasse 1133.** steht ein neues mahagoni Sopha billig zum
 Verkauf. Auch werden Bestellungen auf Schlaffsofas, Divans u. patent. Matratzen
 aufs billigste und dauerhafteste angefertigt.

18. **Schahnasjans Garten.** Das a. 13. weg. unguñst. Witterung unterbl. Koaz. b. beleucht. Garten f. Mittwoch, d. 16. d., statt. Winter, Raßtkneißt.
19. Eine Mangel wird zu kaufen gesucht Langenmarkt No. 485. 3 T. h.
20. Ein mit guten Zeugnißsen versehener Gärtner sucht sofort ein Unterkommen. Die Adresse wird unter G. im Königl. Intelligenz-Comtoir angenommen.
21. Ein zuverlässiger, mit guten Attesten versehener junger Geschäftsmann wird in einer Speicherhandlung gesucht. Adressen unter Litt. A. nimmt das hiesige Intelligenz-Comtoir an.
22. Pferde können p. 15 sgr. Weidegeld wöchentlich in recht gute Weide genommen werden. Säge im ersten Hofe von Neuschottland kommend.
23. Wer eine verlorne Degenscheide Pfefferstadt 126. abgibt, erhält $\frac{1}{2}$ rth. Belohnung.
24. Auf dem Wege von der Pfarrkirche bis zur Topengasse ist Sonntag, den 13. September, Nachmittags, ein weißes gestricktes, mit Spitzen besetztes Schnupf- ruck verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung Topengasse 742. abzug.
25. So Jemand ein oder zwei gute starke Ackerpferde verkaufen wil, gebe seine Adresse bei Herrn Fr. Gerber in der Breitgasse No. 1148. ab.
26. Jeden Morg. u. Fröst., Abends Gänsebr. a. Port. 2 $\frac{1}{2}$ sgr. i. d. 2. Flag. a. Frauenth.
27. Ein in voller Nahrung stehendes Gasthaus m. Garten und Regelbahn soll verkauft werden. Das Nähere beim Geschäfts-Commissionair Papius Hl. Geistg. 524.
28.  Ganz vorzüglich brückcher Lotz, der ganze Klasten von 108 Er- bisfuß, zu 3 Rthl. 10 Sgr. und der halbe Klasten, von 54 Cubicfuß, für 1 Rthl. 20 Sgr. frei vor des Käufers Thür, tief. übern. E. E. Geiß, Röpferg. 462.
29. Ein Lehrling zum kaufmännischen Geschäft kann sich melden Langgasse No. 530. im Laden.
30. Eine ruhige Miethwohnerin wird gesucht. Näheres Breitgasse 1104.
31. 1500 rth. sind auf sichere Hypothek zu bestätigen Breitgasse 1202.
32. Ein Mädchen zum Aufwarten wird gesucht Topeng. 729. eine Treppe h.
33. 3. Damm 1429. werden Glace-Handschuhe für 1 $\frac{1}{2}$ sgr. gerucht. gewasch.
34. 400 Hammel sollen in der Nähe von Danzig in gute Winterfütterung genommen werden. Näheres Auskunft giebt das Intelligenz-Comtoir.

V e r m i e t h u n g e n .

35.  Wollebergasse 1984. ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, Küche u. Bodenstube. Näheres bei Kreis, Holzmarkt.
36. Holzmarkt 82. ist ein meublirtes Zimm. zu vermieten. Näh. 2 Tr. h.
37. Eine Wohngelegenheit in der Frauengasse 835., bestehend aus mehreren Zimmern, Kammern, Boden, Küche pp., ist zur Ziehzeit zu vermieten. Das Nähere Handgasse 323. zwischen 2 und 3 Uhr.
38. Pfefferstadt No. 230. sind 2 Stuben nebst Küche u. Holzgelaß zu verm.

39. **Hausthor 1374.** ist eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Kabinet, Küche, Boden, Keller und sonstiger Bequemlichkeit, wegen Veretzung des jetzigen Wobners, zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermieten.
40. **Hl. Geistg. 1009.** Commens i. 1 Stube u. Zubeh. 1 Weink., Herrsch. m. Zimm. z. v.
41. **Mengarten 527.** ist eine Wohnung mit eigener Thüre zu vermieten.
42. **3. Damm 1429.** ist eine meubl. Stube nebst Beköstigung zu vermieten.
43. **Brodänkeng. No. 669.** s. Stuben mit Menbl. an einz. Herren zu verm.
44. **Legenther 316.** sind 2 Stuben, Küche, Hof und Holzstall zu vermieten.
45. **Vorstädtischen Graben No. 2061.** sind 3 Stuben, Küche, Keller, Boden p. p. zum 2. October zu vermieten.
46. **Voggenpfaß No. 380.** ist ein nussbaum. masern. Linnenschrank zu verkaufen auch sind daselbst 4 Stuben zu vermieten.
47. **Fraueg. 852.** ist eine Stube nebst Kab. m. a. o. Menbl. zu vermieten.
48. **Glockenthor 1952.** ist ein meubl. Zimmer nebst Bedientenst. zu vermient.

A u c t i o n.

49. **Mittwoch, den 16. September d. J.,** sollen im Hause Hundegasse No. 328. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Münzen, einige silberne Geräte, 1 mahag. Schreibsekretair, 2 birkene Sophas, Polsterstühle, Tische, 2 Kleider- und 1 Bücherschrank, 1 Himmelbettegestell, 1 Wasenisch, Spiegel, Betten, Gardinen, Bett- und Leibwäsche, Frauenkleidungsstücke, Porzellan, Fayence, Gläser, Bilder, Kupfer, Messing, Zinn, Haus- und Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. **Trocknes 3-füßiges fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billig **H. D. Gitz & Co., Hundegasse 271.**

51. 50 Klasten eichen Rundholz bei einem Durchmesser von 3 bis 12 Zoll, 12 Fuß lang, sowie 50 Klasten eichen Eweite, 50 Klasten birchen Eweite und 40 Klasten birken Eweite nebst 30 Klastern kiefern Brennholz stehen bei Steinkrug und Jägerburg, 2½ Meilen vor Döwa entfernt, zum Verkauf. Nähere Auskunft im Hofe von Zalessee beim Jäger Pelzer daselbst.


52. Eben erhaltene, sehr schöne **Limburger Käse** bei Parthieen so wie einzeln, empfiehlt äusserst billig **A. Schepke, Jopengasse 596.**

* 53. **Rollen-Portorico** empfiehlt zu 6, 8, 10 und 12 Sgr. pro Pfund, *
* in ganzen Rollen von circa 3 Pfunden billiger *
* * * * *

Hermann Berthold,

Langgasse 430., schräge über Hrn. Gerlach,

* * * * *

54.  Ein in Berlin gebautes Billard, jezt schon hier längere Zeit be-
nutzt, ist zu verkaufen. So auch eine Thürhalle und zwei eiserne
Bratöfen. Preis, Holzmarkt.

55. Alten wurmtichigen Rollen-Varinas-Canaster empfiehlt in grös-
ter Auswahl zu soliden Preisen.

Hermann Berthold,

Langgasse 530., schräg über Hrn. Gerlach.

56. **Billiger Ausverkauf moderner Damenmäntel
für Herbst und Winter.**

Ich beabsichtige mein Damenmäntel-Geschäfte für die Folge in der Art fortzu-
führen, daß ich die hierzu gehörenden Artikel nur auf Bestellung anfertigen lassen
werde, zu welchem Zwecke ich mit den neuesten Mäntelstoffen und Pariser Façon
Mänteln stets versehen sein werde. —

Mein jezt vorräthiges Lager besteht in einer sehr schönen Auswahl
von Herbst- und Winter-Mänteln in Seide, feinem Tuch, Lama
Napolitaine, Püads u. Cammlor in den neuesten Façons von anerkannt solider Ar-
beit; um nun mit diesem Vorrath in kurzer Zeit gänzlich zu räumen, sind die
Preise so bedeutend herabgesezt, daß eine Gelegenheit zu so
vortheilhaftem Einkauf so bald sich nicht wieder ereignen dürfte. —

Siegfried Baum jun., Langgasse 410.

57. **Frische holl. Heeringe** empfiehlt **Gottl. Gräsle**, Langgasse.

58. Jopengasse 629. sind Hobelbänke, Hobel, Sägen, Klobsäge, Bohrer, Schran-
ben, Schraubendrehe, Keilböcke, Fenstern, mahagoui Fournire, zu verkaufen; bis
Nachmittag 2 Uhr zu besehen.

59. Bester Culmer Saad-Weizen ist zu haben bei Deemer Heermaun & Co.
Hundegasse No. 320/1.

60. Rächtergasse No. 416. sind 6 Rohrstäbe billig zu verkaufen.

61. **Beste frische holländische Heeringe** empfiehlt

J. M. Durrand,

Langgasse No. 514., Ecke der Beutlergasse.

Beachtungswertb.

62. Eine Parthie Bettfedern soll zu einem auffassend billigen Preise verkauft wer-
den Breitegasse No. 1213., neben der Lederhandlung des Herrn Ham.

63. **Creas-Leinwand 50 Ellen 7 rthl.**, Tricot-Unterjacken und
-Weinleder a 15 sgr. empfiehlt

S. W. Löwenstein, Langgasse.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 215. Dienstag, den 15. September 1846.

- 64. Ein schöner Bertschirm ist Frauengasse 652. billig zu verkaufen.
- 65. Hafelwerk 808., oben, stehen zwei birkenne Waschrösche billig zu verkaufen.
- 66. So eben habe ich eine große Auswahl englische Wolle — 32. Weibig — in all. Farben erhalten, und kann sie zu sehr bill. Preise empfehlen L. F. Goldberg.
- 67. Engl. Strickwolle, Näh- und Strickbaumwolle, engl. Zwirn u. Nähadeln u. a. m. empfiehlt zu ganz billigen Preisen Papius, Heil. Geistgasse No. 924.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

- 68. **Nothwendiger Verkauf.**
Das dem Kaufmann Peter Pickering zugehörige, erbemphyteutische Grundstück zu Hochstrief No. 7. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 5806 rthl. 3 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzuführenden Taxe, soll
den 15. (fünfzehnten) Dezember 1846, Vormittags 10 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.
Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen aufferhalb Danzig.

- 69. **Immobilien oder unbewegliche Sachen.**
Das im hiesigen Landrätlichen Kreise belegene und den Gutsbesitzer Theodor und Franziska Kophammelschen Eheleuten gehörige Erbpachtsvorwerk Lessnau, auf welchem ein Canon von 120 rthl. 10 sgr. hafter und welches zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm I. Bureau einzuführenden Taxe nach Abzug des Canons zu 5 Prozent veranschlagt auf 6300 rthl. 7 sgr. 6 pf. und zu 4 Prozent veranschlagt auf 8558 rthl. 3 sgr. 9 pf. abgeschätzt ist, soll
am 29. April 1847, Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
Neustadt, den 11. August 1846.
Königl. Landgericht, als Patrimonial-Gericht von Lessnau.

Edictal Citationen.

- 70. Folgende auf dem Grundstück Neustadt No. 110. zur Eintragung notierte Forderungen, nämlich
 - 1) 100 fl. Danziger Courant aus der Obligation der Anton und Barbara Aras-müschens Eheleute vom 14. August 1791 für den Töpfermeister Johann Neumann,
 - 2) 82 fl. 19 Gr. 6 Pf. Danziger Courant ex obligatione des Anton Aras-mus vom 29. October 1793 für die Geschwister Anna und Christian Willer,
 sind nach der Angabe des Besitzers bezahlt, die Inhaber dieser Forderungen aber unbekannt.
Desgleichen sind nachstehend benannte Hypotheken-Documente:
1) der Erbverzeß vom 15. October 1828 nebst Hypothekenschein über 94 rthl. 19

skr. 10 pf., eingetragen auf dem Grundstücke Rahmel 37. Rubr. III. No. 1. für Marianne Rosinke geb. Wärsch.

2) Die Obligation vom 3. Dezember 1821 nebst Hypothekenschein über 175 Rthlr. protestativisch eingetragen auf dem Grundstücke Czernia 3. Rubr. III. sub No. 2. für Michael Potrykus, und

3) Die Obligation vom 4. Juli 1820 nebst Hypothekenschein über 50 Rthlr. eingetragen auf dem Grundstücke Liffewkin 1. Rubr. III. sub. No. 3. für die Adam Stawgowskische Pupillen-Masse

verloren gegangen. Behufs Löschung dieser Posten in den Hypothekenbüchern werden die Inhaber obiger Forderungen, deren Erben, Cessionarien oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, desgleichen alle diejenigen, welche an die über die Forderungen ausgestellten Instrumente als Eigenthümer Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefe-inhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, spätestens in dem

an 29. Januar 1847, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumten Termine ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls die unbekanntem Inhaber der Forderungen damit präkludirt und ihnen ewiges Stillschweigen deshalb auferlegt, als verlorne Hypotheken-Instrumente auch amortisirt werden und die Löschung der Forderungen im Hypothekenbuche erfolgen soll.

Neustadt, den 25. August 1846.

Königliches Land-Gericht.

71. Nachdem über das sämtliche Vermögen der Kaufleute Isidor und Julius Wallentin und der unter der Firma „Gebrüder Wallentin“ hiezu bestandenen Handlung durch die Verfügung vom 31. Juli c., der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekanntem Gläubiger der Gemeinschuldner hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf den 12. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Land- und Stadtgerichts-Rath Salzmann angeordneten peremptorischen Termine entweder in Person oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termine ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Intro-duction der Alten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse der Gemeinschuldner ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren werde auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, den Justiz-Rath Senger und die Justiz-Commissarien Scheller und Schlemm als Bevollmächtigte in Vorschlag.

Elbing, den 25. August 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

72.

Gewerbe = Verein.

Die jährliche Generalversammlung zur Wahl des neuen Vorstandes beginnt Dienstag, den 15. September, pünktlich Abends 7 Uhr. — Ueber die Regulirung der Geldverhältnisse wird umfassender Bericht erstattet.

Der Vorst. d. Danz. Allg. Gewerbe-Vereins.